Inhalt

Vorwort i
Abbildungsverzeichnis vi
Tabellenverzeichnis vii
Verwendete Abkürzungen viii

I FRAGESTELLUNG

1 Streit um Strom als raumbezogener Konflikt 1
1.1 „Ein Sieg der ökonomischen Vernunft" 1
1.2 Raumbezogener Konflikt um Energie 2
1.3 Zum Aufbau der Arbeit 3

II THEORETISCHER TEIL
ENERGIESYSTEME ALS GEGENSTAND RÄUMLICHER KONFLIKTFORSCHUNG

2 Geographie und Energie 5
2.1 Dimensionen industrieller Energiesysteme 5
2.2 Neue Trends in leitungsgebundenen Energiesystemen 7
2.3 Räumliche Dimensionen und geographische Ansätze 9
2.4 Energie – von der Geographie vernachlässigt? 10

3 Geographische Erforschung raumbezogener Konflikte 13
3.1 Theorien von Konflikt 14
3.1.1 Gesellschaft: Konfliktkultur als Ausdruck und Gestaltungsmittel 15
3.1.2 Akteure, Interessen und Macht 16
3.1.3 Zeit: Antagonistische Interaktion und Konfliktchronologie 17
3.1.3.1 Beginn antagonistischer Handlungen / Eskalation 18
3.1.3.2 Deeskalation und Beilegung 19
3.1.4 Erste Ansatzpunkte zur Integration des Räumlichen in die Konfliktanalyse 20
3.2 Handlungen der Akteure im Konflikt 21
3.2.1 Handlung, Interaktion, Struktur 22
3.2.1.1 Das Handlungskonzept der Strukturationstheorie 22
3.2.1.2 Formen der Interaktion – Struktur der Gesellschaft 23
3.2.1.3 Dualität von Handlung und Struktur 24
3.2.2 Handeln und Struktur im Konflikt 25
3.2.2.1 Handeln im Konflikt als Alltagshandeln? 26
3.2.2.2 Handeln in Organisationen und Organisationen als Akteure 27
3.2.3 Konflikt als Struktur: Handeln, Interaktion, Kultur 28

4 Zur Einbeziehung des Räumlichen in die Konfliktforschung 31
4.1 Raumkonzepte geographischer Konfliktforschung 31
4.1.1 Euklidischer Raum und das Konzept der Raumwirksamkeit 31
4.1.2 Territorien 33
4.1.3 Netzwerke 34
4.2 Raumkonzepte für die soziale Welt 35
4.2.1 Eigene Ontologien für die physikalische, mentale und soziale Welt 36
4.2.2 Raumkonzepte der Strukturationstheorie 37
4.2.3 Das Konzept der Alltäglichen Regionalisierungen 38
4.3 Soziale Räume als Grundlage einer geographischen Konfliktanalyse 39
4.3.1 Raumbezüge des individuellen Konflikthandelns: Subjektivierung 40
4.3.2 Raumbezüge für die soziale Welt 41
4.3.2.1 Vielfalt der sozialen Räume und Alltagsregionen 43

4.3.2.2 Maßstäbe sozialer Räume ... 44
4.3.2.3 Disjunkte Räume als Bruchzonen gesellschaftlicher Tektonik ... 46
4.4 Zusammenfassung und Entwurf des Forschungsansatzes ... 47

III METHODISCHES KONZEPT

5 Methodologische Anmerkungen und angewandte Methoden ... 51
5.1 Zur Rekonstruktion von Handlungen, Konflikt und sozialem Raum ... 51
5.1.1 Operationalisierung von vergangenen Handlungen als Beobachtungs-Ureinheit ... 51
5.1.2 Verortung von Handlungen in sozialen Räumen ... 52
5.1.3 Methodologische Einordnung ... 54
5.2 Vorgehensweise und Methodik ... 54
5.2.1 Bedeutung des Vorwissens des Forschers ... 54
5.2.2 Angewandter Methodenmix der Datengewinnung ... 56
5.2.3 Interpretation, Rekonstruktion und Dokumentation ... 58
5.3 Grenzen des Ansatzes ... 59
5.3.1 Gütekriterien qualitativer Forschung ... 59
5.3.2 Systematisch bedingte Nachteile und Subjektivität des Forschers ... 60
5.4 Fazit ... 61

IV EMPIRISCHER TEIL
DER KONFLIKT UM NEW YORKER ELEKTRIZITÄTSIMPORTE

6 Streit um Strom – Der Konflikt ... 63
6.1 Die Konfliktobjekte: James Bay und die Importvertäge ... 63
6.1.1 „Power from the North" – Das James Bay-Projekt ... 63
6.1.2 Strategien der Internationalisierung ... 65
6.1.2.1 Hydro-Québecs internationale Expansion ... 66
6.1.2.2 Transnationalisierung des Widerstands ... 66
6.1.3 Die umstrittenen Importverträge ... 67
6.1.3.1 Entwicklung des transnationalen Stromhandels bis 1990 ... 67
6.1.3.2 Formen internationaler Lieferverträge ... 69
6.1.3.3 Verträge zwischen Hydro-Québec und der New York Power Authority ... 70
6.2 Analytisch-chronologische Phasen des Konflikts ... 73
6.2.1 Konfliktentstehung: Transnationale Verbindungen ... 73
6.2.1.1 Der Konflikt um die James Bay-Projekte in Québec ... 73
6.2.1.2 Bedingungen in New York State ... 74
6.2.2 Eskalation: Kayaks und Kilowatt ... 74
6.2.3 Deeskalation: Konvergenz der Interessen ... 77
6.2.4 Beilegung und Ergebnis: Ein Sieg der ökonomischen Vernunft? ... 77
6.3 Fazit ... 78

7 Die konfliktrelevanten Strukturen des kommerziellen Energiesystems in New York State ... 79
7.1 Die funktionale und organisatorische Struktur des Energiesystems ... 79
7.1.1 Die Stromwirtschaft in den Vereinigten Staaten ... 79
7.1.2 New York State: Ein Pool der großen Versorger ... 81
7.2 Die Branche im Umbruch ... 84
7.2.1 Die Struktur regulierter Monopole ... 84
7.2.1.1 Regulierung der natürlichen Monopole ... 84
7.2.1.2 Die Regulierungsbehörden in den USA ... 86
7.2.2 Die historische Krise ... 88
7.2.3 Deregulierung und vertikale Desintegration ... 88
7.2.3.1 Wettbewerb um den Erzeugermarkt und die Erzeugung ... 89
7.2.3.2 Das verbleibende Transportmonopol und der Wettbewerb im Endkundenmarkt ... 90

7.2.3.3 Deregulierung in New York State und ihre Bedeutung für den Konflikt
7.2.4 Energiespar-Investitionen: demand-side management
7.2.4.1 Die Entwicklung verbrauchsseitiger Maßnahmen
7.2.4.2 DSM als Alternative zu Stromimporten
7.2.5 Neue Konzepte der Umweltschutzregulierung
7.2.5.1 Umweltregulierung des Bundes
7.2.5.2 Umweltregulierung in New York State und ihre Bedeutung für den Konflikt
7.3 Fazit: Die veränderten Bedingungen für Stromimporte
7.3.1 Die Unternehmen im turbulent environment
7.3.2 Veränderte Bedingungen im New Yorker Energiesystem
7.3.3 Die Bedeutung sozialer Themen im Konflikt

8 Konflikt und die Konstruktion sozialer Räume – eine theoriegeleitete Reinterpretation
8.1 Strukturen im Konflikt: Sozial definierte Räume
8.1.1 E^3 – die Sinnregionen der Entscheidungsfindung im Regelfall
8.1.2 Beispiele sozial konstruierter Räume
8.1.2.1 Politisch-administrative Territorien
8.1.2.2 Die sozialweltliche Bedeutung der Versorgungsgebiete
8.1.2.3 Die Alltagsregionen der zivilgesellschaftlichen Akteure
8.1.2.4 Bestehende Regionalisierungen als Ausgangspunkt
8.2 Prozesse im Konflikt: Regionalisierungen
8.2.1 Erhalt und Veränderungen der Akteursreichweiten
8.2.2 Umbau der Regelstrukturen
8.2.3 Persistente Territorialregionen vs. neue Regionalisierungen
8.3 Reinterpretation des Konflikts als Konflikt um soziale Räume
8.4 Fazit: Konflikthandeln in sozial konstruierten Räumen

Inhaltsangabe, Abstract
Literatur- und Quellenverzeichnis
Anhang: Interviews und Leitfaden
1 Liste der geführten Interviews und verwendeten Stellungnahmen
2 Basisentwurf des Leitfadens für die Experteninterviews